

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 20 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Kartierungsgebühr: Die vierspaltige Pott-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN.

Nr. 270.

Mittwoch den 28. September

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.

464. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Concert-Ouverture in Es-dur Kalliwoda.
2. La conjuration aus „Cinq-Mars“ Gounod.
3. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Bilse.
4. Cantique de Noël Adam.
5. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu.
6. Elfenspiel, Mazurka-Caprice Voigt.
7. Nachruf an Weber, Fantasie E. Bach.
8. Franz Joseph-Marsch Ed. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
Ac. Ac.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Festlicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

465. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Wallonen-Marsch Jos. Strauss.
2. Ouverture zu Goethe's „Faust“ Lindpaintner.
3. Tenor-Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
4. Rigaudon aus „Dardanus“ Rameau.
5. Schallwellen, Walzer Joh. Strauss.
6. Klänge aus Osten, Ouverture Marschner.
7. Vorspiel zum 5. Akt aus „König Manfred“ Reinecke.
8. Melodienbazar, Potpourri Kröl.

Feuilleton.

„Weess ick; denn ick bin nicht det erschtmaal hier.“

Es giebt Menschen, denen alles gleichgiltig ist, was Recht und Ehre betrifft, die keine Achtung vor Gesetz und Behörde haben und die Beamten nur für Personen halten, mit denen sie in beliebiger Weise anknüpfen und Streit provozieren können. Wird ihnen dann der Prozess gemacht, dann wollen sie entweder die Misshandelten oder sinnlos betrunken gewesen sein.

Ein solcher Mensch war der Kutscher Wilhelm Schmidt. Er sass auf dem Korridor vor dem betreffenden Gerichtssaal, spielte den Gelangweilten und murmelte unverständlich vor sich hin, sobald er eine Uniform erblickte. Endlich rief der Nuntius: „Kutscher Wilhelm Schmidt, halten Sie sich bereit, Sie werden sogleich vorgefordert.“

Schmidt: Det is man jut, ick warte so schon lange jenug. Is mein Zeige ooch da?

Nuntius: Kümern Sie sich um Ihre Angelegenheiten; ob der Zeuge anwesend ist, wird im Termin festgestellt werden.

Schmidt: Nann, wenn det nich meine Anjelehenheit is, denn weess ick nich. Is der Zeuge nich da, denn komm ick wieder raus, und is er da, dann komm ick rin, ins Loch nämlich. Det weess ick schonst im voraus; denn so'n Schutzmann jloben se darin immer mehr als wie unser eenen.

Nuntius: Das wird sich finden. Jetzt treten sie ein, — hier, in die Anklagebank.

Schmidt: Weess ick; denn ick bin nicht det erschtmaal hier. 'n Dag ooch, Herr Gerichtshof!

Vors.: Sie sind der Kutscher Wilhelm Schmidt und angeklagt, einen

Angriff auf einen Polizeibeamten verübt zu haben. Bekennen Sie sich schuldig?

Angekl.: Nich in't jeringste jarnich. Au Kontrolleur in't Gegendeel, er, wat der Schutzmann is, er hat mir so eklig an Kragen jenommen, det mir de Puste ausjeangen is, un ick nach Luft jeschnappt habe wie een abjestandener Karpe.

Vors.: Der Schutzmann wird sich wohl nicht anders zu helfen gewusst haben, da Sie nicht gutwillig ihm folgten.

Angekl.: Den Deibel ooch, Herr Gerichtshof, det müssen Se doch alleene wissen, det keen Mensch jutwillig un jern sich in't Loch sperren lässt. Da sagt man schon lieber: Jo nich sehn.

Vors.: Sie leugnen also alles?

Angekl.: Ick weess noch jarnich, wat ick bis jetzt jelogen habe.

Vors.: Sie haben doch die Anklageschrift erhalten und wohl auch gelesen?

Angekl.: Erhalten woll, aber jelesen is nich. Damit befasse ick mir nich, et fehlt mir an Zeit. Wenn unsereens den janzen Dag uf seinen Bocke rumjeondelt is, denn hat man keene Lust, mitten in de Nacht ooch noch jelehrte Schreibereien zu studieren.

Vors.: Dann müssen wir schrittweise zu Werke gehen. — Geben Sie zu, am 28. Juli d. J. gegen Mittag mit einer Flasche in der Nähe Ihres Hauses über den Fahrdamm auf die Strassenseite hinüber und dort auf dem Bürgersteig weiter gegangen zu sein?

Angekl. (eine Flasche aus der Tasche ziehend): Nie ohne dieses, Herr Gerichtshof.

Vors.: Die Flasche haben Sie fallen lassen, so dass sie in Scherben zerbrochen ist.

Angekl.: Ick habe ihr nich fallen lassen, sie is mir aus die Hand

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. September 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Baurmeister, Hr. Hamburg. Stevenson, Frl. Party, Frl. Londonderry.
 Hemptinne, Hr. Kfm., Brüssel. Frech, Hr. Brüssel. Vantoebroek, Hr. Kfm.,
 Brüssel. Robilliert, Hr. Kfm., Brüssel. Demrath 2 Hrn. Fabrikbes., Elberfeld.
 Scherenberg, Hr. Elberfeld. Pelless, Hr. Kfm., Berlin. Knickenberg, Hr. Kfm.,
 Berlin. Hammacher, Hr. Kfm., Cöln. Wienhold, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund.
 Schumacher, Hr. Kfm., Kalk. Müng, Hr. Kfm. m. Fr., Kalk. Maller, Hr. Kfm.,
 Berlin. v. Halfern, Hr. m. Fr., Burscheid. Harms, Hr. Hamburg. Stark, Hr.
 Kfm., Schneeberg. Kasch, Hr. Kfm., Hamburg. Stege, Hr., Petersburg. Stege,
 Fr., Petersburg. Barstein, Hr. Dr. med., Wien.
Allesant: Boesner, Fr., Bonn. v. Jacobowsky, Frl., Bonn. Bayer, Fr. m. Tocht.,
 Frankfurt.
Bären: Scheel, Hr. Kfm., Hamburg. Mayer, Hr. Kfm., London.
Belle vue: Brandt, Hr. m. Fr., Hannover. Primavera, Hr., Hannover.
Engel: Landmann, Hr. Kfm., Leipzig.
Englischer Hof: Rabe, Hr. Stud., Brüssel. Reid, Hr. m. Fr., London.
Einhorn: Heller, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Knirr, Hr. Kfm., Düsseldorf. Wolf,
 Hr. Kfm., Cöln. Nebeck, Hr. Kfm., Cöln.
Eisenbahn-Hotel: Müller, Hr. Dr. m. Fr., Stuttgart. Ossendorf, Hr. Rent.,
 Cöln. Rubens, Hr. m. Fr., Elberfeld. Schmidt, Hr. Kfm., Augsburg. Kreiner,
 Hr. Kfm., Kreuznach. Sturm, Hr., München.
Zum Erbprinzen: Caspar, Hr., Berlin. Priester, Hr., Bückeburg. Koch, Hr. Kfm.,
 Hamburg. Leber, Hr., Kirberg.
Europäischer Hof: Pinchernelle, Frl., Hamburg.
Grüner Wald: Bühler, Hr. Kfm., Frankfurt. Weber, Hr. Oberforstmatr., Metz.
 Weber, Hr. Ref., Metz. Schmid, Hr. Kfm., Frankfurt. Sinner, Hr. Chemiker,
 Karlsruhe. Grunge, Hr. Kfm., Baida. Honold, Hr. Kfm., Stromberg. Trump,
 Hr. Kfm., Stromberg. Ehlers, Hr. Kfm., Trier. Weinheimer, Hr. Kfm., Mannheim.
Kaiserbad: Geitner, Fr., Zittau. Deutsch, Frl., Zittau. Prinz und Prinzessin
 Bibesco, Rumänien. Tagucki, Hr. Prof., Tokio.
Dr. Kempner's Augenklinik: Frainsheimer, Fr., Limburg.
Goldene Krone: Dörenheimer, Hr. Kfm., Mannheim.
Nassauer Hof: de Gheert, Fr., Brüssel. Pouchin, Frau General, Brüssel. van
 der Not, Frau Gräfin, Brüssel. von Kalkenstein, Hr. Rittergutsbesitzer m. Fr. u.
 Bedien., Thorn. Cowlers of Caledon, Hr. Graf m. Fr. u. Bedien., England.
Curanstalt Nerothal: von Sydow, Hr. Hauptm., Culm. Lange, Hr. Versicher-
 Inspector, Berlin.
Hotel du Nord: von Beaulier, Frau Gutbes., Kunterstein. von Beaulier, Frl.,
 Kunterstein. Cooper, Hr. Rent., England. v. Brünneck, Hr., Berlin. Quilitz, Hr.
 Rent., m. Fr., Berlin.
Dr. Pagenstechers Augenklinik: Wolf, Hr., Wachenheim. Heusser,
 Frl., Dürkheim. Hartung, Fr., Arnstadt.

Quellenhof: Pfing, Hr. Kfm. m. Fam., Kitzingen.
Rhein-Hotel: Mühlfeld, Hr. Concertmeister, Gotha. Beckland, Frau m. Bedien.
 England. Finke, Hr. Kfm., Freiburg. Stöller, Hr. Justizrath, Posen. Weygand,
 Hr. Kfm., Bremen. Willig, Hr. Geh. Rath m. Fr., Leipzig. Wilson, 2 Frl., Posen.
 burg. Grifflth, Hr. Dr. m. Fam., London. Nollenheim, Hr. Präsident, Hannover.
Rose: Lehmann, Hr., New-York. Fletcher, Hr., England. Wilson, Hr. m. Tocht.
 England. Hopkins, Fr., New-York. Claflin, Frl., New-York.
Weisses Ross: Poly, Hr. Hauptm., Gnesen.
Weisser Schwan: Massuo Ikuta, Hr. Dr. phil., Japan. Graf Dürkheim,
 Lieutenant, München. Martens, Hr. Dr. phil., Stralsund. von Witzleben,
 Falckenstein.
Spiegel: Salinger, Hr. Stud., Berlin. Falke, Hr. Weinbändler, Leipzig.
Stern: Harwitz, Frau Dr., Berlin. Harwitz, Hr. Buchbändler, Berlin.
Taunus-Hotel: Hoffmann, Hr. Rent. m. Fr., Amerika. Hoffmann, Frl., Amerika.
 Geiger, Hr. Ingen., Karlsruhe. Deschamp, Hr. Prof. Dr., Nancy. Funk, Hr. Kfm.,
 Domänenpächter, Blankenau. Schumann, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau. Tanne, Hr. Kfm.,
 Rent., Mülheim. Bock, Hr. Oberstlieut., Königsberg. Krekeler, Hr. Brauereibes.,
 m. Fr., Höxter. Hürxthal, Fr., Wesel. Gassmann, Hr. Buchbändler, Hamburg.
 Meissner, Hr. Buchbändler, Hamburg. Redlich, Hr. Senats-Präsident m. Fr.,
 Fischer, Hr. Kfm., Heidelberg. Grashey, Hr. Prof. Dr., München. van Forckenburg,
 Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Pommern. Granhill, Hr. m. Fr., London. Zeitz-Polack,
 Hr. Kfm., Sulzbach. Goldbagen, Hr. Kfm. m. Fr., Arosberg. Frhr. von Bapst,
 Hr. pract. Arzt Dr., München.
Hotel Victoria: Slater, Esq. m. Fam., England. Goldmark, Fr. m. Fam.,
 York. Selenbach, Hr. Regier.-Rath Dr., Berlin. van Elde, Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
 Utrecht.
Hotel Vogel: Erber, Hr. Kfm., Berlin.
Hotel Weiss: Markworth, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Braunschweig. Colterff,
 Eppstein. Fretwell, Hr., Eisenach.
Armen-Augenheilanstalt: Aheim, Anna, Biebrich. Becker, Christine, Wiesbaden.
 roth, Berg, Johanna, Wied-Selters. Buhlmann, Wilhelm, Anspach. Eichel, Ernst,
 Bacharach. Geil, Gertrude, Oberlahnstein. Ketter, Margarethe, Elberhausen. Knecht,
 Marie, Niederweiler. Krumbach, Georg, Planig. Nottermann, Johann, Nieder-
 stein. Perabe, Franz, Nastätten. Winkler, Rosette, Westenburg.
In Privathäusern: Hammerschlag, Fr. m. Tocht. u. Bed., Magdeburg.
 Villa. Hirsch, Hr., Philadelphia. Hotel & Pension Quisiana. Anselmino, Fr. m. Fr.,
 Mannheim. Hotel & Pension Quisiana. Anselmino, Hr., Mannheim. Hotel & Pension
 Pension Quisiana. v. Batocki, Fr. m. Fam. u. Bed., Biedau. Louisenstrasse.
 Kirstein, Hr., Königsberg. Webergasse 4. Cohen-Leoni, Hr. Kfm. m. Fr.,
 dorf, Russischer Hof. Nötber, Fr., Mannheim, Russischer Hof.

gerutscht, un ick war ärgerlich jenug darüber, weil ick mir nu ohne Pülle behelfen musste.

Vors.: Was nun weiter geschah, werden Sie doch wissen; also erzählen Sie; aber halten Sie sich möglichst kurz.

Angekl.: Wenn ick ganz kurz sin soll, so sage ick, ick bückte mir, hob ihr wieder uf und dann kriegte mir der Schutzmann an'n Kanthaken un schleppete mir fort. Det wird aberst meine jänzliche Unschuld nich an'n Dag bringen. Also wie die Scherben von meine Flasche sich mit den Schmutz uf de Strasse vermenjeliert hatten, dachte ick an nischt wie an meine Pülle, un det stimmte mir traurig, un so liess ick den Kopp hängen un jing weiter. Da schreit mir der Schutzmann in eenen ganz deffigen Ton an, ick soll die Scherben uflesen, sonst könnte sich Eener die Stiebeln entwille. Ohne Mucks bückte ick mir un sagte nischt als „Der Schuster will ooch leben!“ Da aber brüllt mir der Schutzmann uf öffentliche Strasse an in eene Weise, die ick nich in die „la main“ nehme un hier jarnich sagen kann.

Vors.: Was zur Sache gehört, theilen Sie uns immer mit. Wenn es gar zu unschicklich ist, schliesse ich die Oeffentlichkeit aus.

Angekl.: Denken Sie sich, Herr Gerichtshof, er brüllte mir an „Machen Sie schnell und halten Sie das Maul!“ Na, ick dachte, du wirst den Mann nich von Lohn un Brot bringen; vielleicht hat er hungernde Würmer zu Haus, un ick denunzierte ihn nich, suchte die Scherbeln zusammen un legte sie in een Duch. Nu jeht der Schutzmann vor mir her; aber ick stolpere un da fällt ooch mein Duch uf de Erde, jeht uf, un nu treffen den Schutzmann eenje Scherbeln, die ihn ganz un jarnischt jedahn haben. Wer kann nu vor't Stolpern, Keener nich; aber det Wirjen, wat mir nu der Schutzmann daht, det war schon nich mehr scheen. Woderzu bezahle ick denn als juter Bürger meine Steuern, wenn er mir ungestraft wirjen darf.

Vors.: Es wäre besser gewesen, Sie hätten offen eingestanden, was Sie gethan haben; nun werden wir es durch die Beweisaufnahme erfahren.

Die Beweisaufnahme ergab, dass Schmidt der Anordnung des Beamten, die Scherben aufzulesen, höchst unwillig nachkam, und als er hiermit fertig war, das Tuch mit den Scherben dem vor ihm gehenden Schutzmann über den Kopf warf. Der Helm starrte voll Glassplitter, hieß aber auch glücklicher Weise eine Verwundung des Schutzmannes ab. Schmidt wurde so gleich von dem Beamten und dem empörten Publikum festgenommen und jetzt zu vier Monaten Gefängnis verurtheilt.

Allerlei.

Wiesbaden, 27. September. Frau Marcella Sembrich, die hochberühmte Sängerin, ist von der Curdirection zu einem grossen Concerte gewonnen worden, welches am Donnerstag, den 6. October, stattfindet.

Eine eigenthümliche Bärenjagd. In Norwegen, wo doch Bärenjagden keineswegs zu den Seltenheiten gehören, hat eine solche Jagd auf so eigenartige Weise stattgefunden, dass sie allgemein die grösste Aufmerksamkeit erregt hat. Im Lysefjord ruderten Sonntags fünf Mann mit 13 Frauen und Kindern in einem Boot zur Kirche, als sie

plötzlich ganz nahe am Strande eines grossen braunen, männlichen Bären gewahr wurden, welcher sich ganz ungenirt das Boot betrachtete. Da die fünf Bauern im Lande Sommer manches Schaf verloren hatten, waren sie keinen Augenblick darüber im Zweifel, dass dies der Räuber sei, welcher sie so oft gedrangelt hatte. Ohne sich weiter zu besinnen, gingen alle fünf sofort ans Land, die Weiber und Kinder in dem Boot lassend, und rückten, waffenlos wie sie waren, in zwei Partien, ohne Zögern auf den Bären los. Dieser schien anfangs über eine solche Dreistigkeit etwas verwundert zu sein, besann sich doch bald und ging zum Angriff über. Mit zornigem Brummen richtete sich auf die Hinterbeine und näherte sich dem nächsten der Gegner, welcher scheinend zagend gegenüberstand. Dies dauerte jedoch nur einen Moment; er griff der Bauer einen grossen Stein, hob ihn hoch über sein Haupt und schleuderte dann mit Riesenkraft auf den Bären, welcher mit eigenthümlichem Gebrüll zurückstürzte. Alle fünf sprangen jetzt auf das wüthende die Zähne fletschende Thier und überschütteten dasselbe mit einem Steinregen, so dass der Bär endlich die Flucht nahm und sich ins Wasser stürzte, um sich durch Schwimmen an das gegenüberliegende Ufer zu retten. Doch seine Verfolger gaben ihre Beute so leicht nicht auf; mit dem Schwert und ihren Weibern und Kindern besetzt war, ruderten sie ihrem Feinde nach, das von ihnen selbst die Ehre höher angeschlagen wurde, als der Gewinn.

— Junger Geck (dem ein Händchen die Hand leckt): „Reizendes Händchen! Sie da, meine Gnädige. Wie heisst es denn?“ Dame: „Cultur.“ Geck: „Sonderbarer Name! Wie sind sie auf den verfallen?“ Dame: „Ich nannte ihn Cultur, weil er alle Sinne beleckt.“

— Die Schmeichler sind die geschicktesten Gedankenleser: sie sagen Dir was Du denkst.

Vor der Ziehung Kunde: „Ich bitte um ein Loos der preussischen Lotterie, aber ein zweites.“

Collecteur: „Ein zweites?“

Kunde: „Sie zeigen ja an: Jedes zweite Loos gewinnt.“

Kaiserin Elisabethbahn 4 pCt. (steuerfreie) Prioritäts-Obligationen. nächste Ziehung findet am 1. October statt. Gegen den Coursverlust von ca. 1/2 pCt. der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Friedrichstrasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pfennig pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchte
26. Sept. 10 Uhr Abends	747,2	+ 6,4	86 %
27. „ 8 „ Morgens	743,6	+ 5,0	80 „
1 „ Mittags	741,5	+ 13,4	70 „
26. Sept. Niedrigste Temperatur + 6,4, höchste + 15,0, mittlere + 11,0.			
Allgemeines vom 27. Sept. Gestern Mittag völlig heiter, angenehm warm, heute Morgen Thau, heiter, kühl, dann steigende Wärme.			



TRAUBEN-CUR.

Verkauf

von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags
in der

Traubencurhalle in der alten Colonnade.

Curgäste, welche auf ein bestimmtes Quantum Trauben alltäglich und auf eine gewisse Zeitdauer rechnen, werden ersucht, unter genauer Angabe der gewünschten Sorten, schriftlich die tägliche Pfundzahl für die Dauer ihrer Cur bei der Curverwaltung fest zu bestellen, da nur auf diese Weise die bestimmte Lieferung zugesichert werden kann. Ohne feste Bestellung kann die regelmässige Lieferung nicht gewährleistet werden.

Vorläufig vorrätig:

Italienische Goldtrauben und Meraner.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Bier-Salon:

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 20 Pf.
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus „ „ 20 „

7461

Café.

Billard.

WIESBADEN.

Centralhôtel & Restaurant

4 Museumstrasse 4

nächst den Bahnhöfen, Curhaus, Theater, an der Pferdebahn.

Neuerbaut, elegant eingerichtet, feines Restaurant, vorzügliche reine Weine, verschiedene Biere. Alleinausschank des berühmten Münchener aus der Kgl. Staatsbrauerei Weihenstephan. — **Mässige Preise.** — **Zimmer** von Mark 2 an incl. Licht und Bedienung. — **Table d'hôte** um 1 Uhr à Mk. 1.70.

Pension.

Hch. Burkhard, Besitzer.

7003

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

7002

Zimmer von 2 Mk. an — Personen-Aufzug

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse

976

Diner à part per Couvert Mk. 2. **Souper** per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — **Aecht Münchener Bier.**

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgrasse 3

Restauration à la carte. **Mittagstisch** von 1 Mark an. **Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.**

7073

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dittl.

5884

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restaurant Poths

7038

11 Langgasse 11.

Gute reine Weine u. reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.
Mittagstisch von 1 Mark an. **Vorzügliches Frankfurter Exportbier**
von Henrich. **Münchener Bier** vom Franziskaner Keller J. Sedlmeyer.

Hôtel St. Petersbourg

Museumstrasse 3

Zimmer von 2 Mark an. **Bäder** im Hause.

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Restauration à la carte.

Französische und russische Küche.

7035

Pension im Winter.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

7089

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte Zimmer
incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. **Besitzer: S. Ullmann.**

Hôtel und Badhaus zum Schützenhof

7160

inmitten der Stadt. Grosse schattige Terrasse.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert M. 2, im Abonnement billiger.
Diners von M. 1.20 an und höher.

Gute Biere, vorzügliche Weine. **Restauration à la carte.**

Vollständig renovirt. — Pension. **Gg. Trinthammer.**

Hôtel & Restaurant Dasch

Table d'hôte um 1 Uhr à 2 Mark.

Diner à part von 2 Mark 50 Pf. an.

Soupers von 1 Mark 20 Pf. an.

Culmbacher Exportbier, Reichels Brauerei

Mainzer „ Actien-Brauerei.

Münchener Hackerbräu.

Pension zu billigen Preisen.

6909

Inhaber: **W. Baum.**

Hôtel Alleesaal der Trinkhalle gegenüber.

Restaurant. — **Table d'hôte** 1 Uhr per Couvert M. 2.50.

Abonnement.

Pension. — **Anerkannt vorzügliche Weine.**

Milchkur-Anstalt

controlirt durch Herrn Thierarzt L. Cl. Dr. Michaelis.

Melkzeit von 6-8 Uhr Morgens und 5-7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

7031

Frau G. L. Hoffmann Wice.

1881er

Importirte Habana - Cigarren

empfehl

August Engel, Hoflieferant,

Taunustrasse 4.

7159

Papier- und Schreibwaaren-Handlung

Magazin feiner Offenbacher & Wiener Lederwaaren

Galanterie- & Luxus-Gegenstände

Feine Olivenholz- und echte Japan-Waaren

Souvenir de Wiesbaden

Langgasse 16

P. Alzen

vis-à-vis der Hof-Apotheke.

Langgasse 16

7211

Wasserheilanstalt Dietenmühle
in den Cur-Anlagen von Wiesbaden in ländlicher Ruhe.
Comfortable Einrichtung. **WIESBADEN** erfrischende Luft.
Wasserkur. Comprimierte Luft. Elektrizität.
Römische u. Dampf-bäder
7362 **Director Dr. med. Gergens.**

Fisch-Restaurant
7084 bei der **Fischzucht-Anstalt.**
Schattige Waldplätze und Gartenhaus, schönste Lage mit Aussicht auf den Rhein, Mainz und Umgegend. Nur **lebende Fische** werden auf's Schnellste und Beste zubereitet. Reichhaltige **kalte Speisen** stets, **warme Fleischspesen** nur Sonntags. **Reine Weine** und **gutes Export-Bier.** (Post-Ankunft Morgens 11¹/₂ und Nachmitt. 5¹/₂ Uhr.)
Der Restaurations-Pächter **Kröck.**

Lyon—Paris **Dépôt**
Zurich **Wiesbaden**
Soieries et Velours de Lyon
aux prix de fabrique!
Représentant: **C. A. Otto** — Wiesbaden
7096 9 Taunusstrasse, près du Kochbrunnen.

JACOB ZINGEL W. & Co.
Hoflieferant S.K.K. Hoheit d. Kronprinzen
des Deutschen Reiches & von Preussen.
Ecke der grossen & kleinen Burgstrasse 2.
GROSSES LAGER
Kunstgewerblicher Gegenstände
feine Leder- & Bronze-Waaren
Rahmen, Cassetten, Albums, Schreibmappen, Fächer,
Reise-Necessaires, **PAPETERIE**, Schmucksachen etc.
Litografie, Monogrammen-Prägung, Druckerei.

ERNST UNVERZAGT
Modewaaren- & Putz-Geschäft,
Webergasse No. 11
empfiehlt in eleganter Auswahl
Garnirte Damen- und Kinder-Hüte,
Formen in Stroh, Tüll und Filz,
Bänder, Spitzen, Blumen,
Schleier, Tülle, Gaze,
Strauss- und Fantasie-Federn,
Agraffen, Nadeln, Perlen.
Specialität:
Pariser Modell-Hüte.
7065 Billige, feste Preise.

Christ. Jstel
Webergasse 16.
Modewaaren- & Putz-Geschäft.
Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte
Garnirte Hüte,
Fächer aller Art, Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.
6882 **Grosse Auswahl. — Feste Preise.**

Masseur & Bademeister Ph. Dörr
7857 **Nerostrasse 1**
Vorher 16 Jahre Bademeister der Wasser-Heilanstalt Dietenmühle
empfiehlt sich in **Massage und Wasserbehandlung.**

Zahn-Arzt **C. Voigt,**
Grosse Burgstrasse 14.
Sprechstunden 9—5 Uhr. 7170

Badhaus & Hôtel
zu den
Weissen Lilien
7003 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigentümer: **F. Doerr.**
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Central-Hôtel.
Frankfurt a. M.,
Bethmannstr. 12 am Kaiserplatz,
gegenüber dem Frankfurter Hof.
Prachtvoller Neubau, civile Preise.
7320 **J. Illauer.**

Schlangenbad.
Hôtel & Pension Waldfrieden.
Grössere Wohnungen. Einzelne Zimmer.
7173 **Billige Pension.**
Grosser Garten. Glasveranda.

A. F. KNEFELI
Langgasse 45.
Grösstes Lager
in importierten Havana-, sowie
Hamburger und Bremer Cigarren.
Cigaretten & Tabaké.
Grossartige Auswahl
in Wiener Meerschaum und
Bernstein-Waaren.
Rauch-Requisiten.
7087 Billige Preise

Carl Götz, Webergasse 22
Bremer, Hamburger & importierte Havana-
Cigarren, Cigaretten & Tabaké, Spazier-
stöcke, Meerschaum- & Bernstein-Waaren,
Briefmarken für Sammler.
7007 **Billigste Preise.**

Nic. Kirschhöfer
7033 6 Spiegelgasse 6
Hühneraugen-Operateur
Pédicure.

Miss de Boxtel will begin a Course
of Convenience in French,
the 1. Oct. Information Weistr. 4. II. the
morn. Fr. 11 - 1 O'el. 7452

Empfohlen von medicinischen
und Sanitäts-Autoritäten!
„Sanitas“-Präparate
beste und billigste Desinfectionsmittel, an
Wirksamkeit alle anderen übertreffend.
Von angenehmem erfrischendem Gerüche,
völlig giftfrei und ohne Flecken zu
verursachen.
„Sanitas“-Pulver, zum Desinfizieren von
allen übelriechenden und faulenden Sub-
stanzen, für Closets &c., à M. 1.25 die
Staubbüchse.
„Sanitas“ im rohen Zustande, (misch-
bar 1 : 1000 mit Wasser) zur Strassen-
Besprenzung für Ausgänge, Stallungen &c.
à M. 1.25 die Flasche;
„Sanitas“-Desinfections-Flüssigkeit,
unübertroffen zur Reinigung der Luft in
Wohnhäusern und Krankenzimmern, zur
Desinfection der Wäsche, zur Besprengung
der Teppiche und fernere hygienische
Zwecke, à M. 1.25 die Flasche;
„Sanitas“-Seife, zugleich desinfizierend
und reinigend, in verschiedenen vorzüg-
lichen Qualitäten; Parfümerie &c. Pro-
spekte unentgeltlich.
Vorräthig bei Hoflieferant **H. J. Viehoever**
Marktstrasse 23 u. Rheinstrasse 17.
Wiesbaden.
„Sanitas“ nimmt den ersten
Rang unter den Desinfectionsmitteln ein.
7296 Prof. Dr. Billeter.

Wiesbaden.
Hôtel & Pension
von
E. Weyers
Wilhelmstrasse No. 5 (Alte Seite)
Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 13.
Mässige Preise. 6921

Köhler & Cie. Hoflieferanten.
7325 **Heidelberg,**
Sanitäts- & Krankengeräthschaften-Fabrik.
Specialität: Vorzüglich verbesserte
und in allen Lagen verstellbare
Kranken-Fahrstühle für
Strassen- & Zimmergebrauch
(auch mit Trag-Vorrichtung),
Tragstühle, mechan.
Schlafsessel, Ruhe-
betten, Kranken-
stühle (in 90 ver-
schiedenen Nro.).

Sanitätsgeräthe aller Art in anerkt. Gate-
Kataloge, neueste Zeichnungen und Alteste gratis und franco.

Herren- & Knaben-Confection
Anfertigung nach Maass
Bernhard Fuchs,
34 Marktstrasse 34, vis-à-vis der
Hirschapotheke. 7151

Charles J. Monk, D. D. S.
American Dentist
Wiesbaden Wilhelmstr. 22.
7454

Villa Germania
7449 Sonnenbergerstrasse 31
Herrschaftlich möblirte Wohnungen, einzelne
Zimmer mit oder ohne Pension - einge-
richtete Küche - Stallung &c.

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7140 hause. Bäder im Hause.

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.
Mm. George H. Owen
6906 Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

Wilhelmstrasse 40 — Britannia.
Elegant möblirte Zimmer und Wohnungen.
7284

Villa Anna Sonnenbergerstrasse
sind gut möblirte Wohnungen und einzelne
Zimmer mit und ohne Pension zu haben.
7387

Grünweg 4
Pension und möblirte Zimmer.
Fremden-Pension
Pension Créde
7415

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.
Volle Pension im Zimmer von 4 M. an pro Tag.
Taunusstrasse 45 sind mehrere gut
möblirte Wohnungen für den Winter,
darunter Hochparterre, mit oder ohne einge-
richtete Küche zu vermieten.
7416

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds.
6890

Königliche Schauspiele.
Mittwoch den 25. September 1887.
174. Vorstellung.
Martha.
oder: Der Markt zu Richmond.
Oper in 4 Acten (theils nach einem Plane
des St. Georges) von W. Friedrich.
Musik von Flotow.
Das **Königliche Schloss, Markt-
platz**, ist jeden Tag zur Besichtigung
öffnet.